



Gemeindeverband Korb

15. November 2012

CDU Korb lehnt Windkraft auf der Buocher Höhe ab

Wir brauchen eine sichere, bezahlbare und umweltfreundliche Energieversorgung. Baden-Württemberg hat bisher einen hohen Anteil von über 50 % seines Stromes über die Kernkraft gewonnen und wird durch die Energiewende vor große Herausforderungen gestellt. Die CDU Korb bekennt sich zur Energiewende. Auch die Gemeinde Korb muss ihren Beitrag leisten, um unsere Energieversorgung nachhaltig aufzustellen und den Energieverbrauch zu senken. Neben technischen und wirtschaftlichen Fragen ist die gesellschaftliche Akzeptanz der dritte entscheidende Erfolgsfaktor für ein Gelingen der Energiewende. Die Energiewende bietet die Chance für gemeinsames Handeln und einen breiten gesellschaftlichen Konsens.

Die Region Stuttgart ist eines der am dichtesten besiedelten Gebiete in Europa. Die Natur ist vielerorts zugunsten von Gebäuden und Infrastruktur zurückgedrängt worden. Diese „graue Infrastruktur“ ist für einen wirtschaftlich leistungsfähigen Standort unverzichtbar. Dazu zählen auch Anlagen zur Energieerzeugung und Stromtrassen. Die Gemeinde Korb und ihre Bevölkerung tragen bereits eine Last für eine funktionierende Energieversorgung: über die Markung der Gemeinde Korb laufen mehrere Stromtrassen, darunter auch mehrere Leitungen des deutschen Höchstspannungsnetzes. Für das Landschaftsbild ist diese Stromautobahn gewiss nicht vorteilhaft und dennoch wird sie akzeptiert.

Auch bei uns in Baden-Württemberg soll die Windenergie ausgebaut werden, dieses Ziel teilen wir. Beim Ausbau der Windkraft gilt es jedoch, zahlreiche Faktoren zu berücksichtigen. Der Bau moderner Großwindkraftanlagen greift vielerorts massiv in die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes ein. Der Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Schattenwurf darf nicht vernachlässigt werden. Ausreichende Abstandsregelungen für Windkraftanlagen zu bewohntem Gebiet sind deshalb ebenso notwendig wie eine intensive und frühzeitige Einbeziehung der Betroffenen bereits in der Planungsphase. Es gilt daher, sehr sorgfältig die Vor- und Nachteile eines Standorts gegeneinander abzuwägen.

Der Höhenzug Buocher Höhe ist Teil der „grünen Infrastruktur“ unserer Region. Als eines der reizvollsten Naherholungsgebiete im Remstal lockt er Besucher aus der ganzen Region an. Hier ist Natur noch ohne Lärmbeeinträchtigung erlebbar. Die CDU Korb will, dass dies auch so bleibt. Für uns haben die Natur- und Naherholungsfunktion der Buocher Höhe Vorrang vor einer Nutzung zur Energiegewinnung. Die Buocher Höhe ist als Teil der „grünen Infrastruktur“ für uns genauso wichtig wie die „graue Infrastruktur“. Um die Lebensqualität der Menschen in und um Korb zu erhalten, lehnt die CDU den Bau von Windkraftanlagen auf der Buocher Höhe ab.

Die CDU Korb setzt sich dafür ein, Alternativen aufzuzeigen, wie in Korb Energie eingespart und erzeugt werden kann, ohne so massiv in die Landschaft einzugreifen, wie dies bei den geplanten Windkraftanlagen der Fall wäre.